

Einfach verstehen!

Die Kommunal-Wahlen **in Bayern**
am 08. März 2026

Ein Wahl-**Hilfe**-Heft.
Damit Sie **gut informiert** sind.
Und **wissen, wie** Sie wählen müssen!



**Text in
Leichter Sprache**



Das steht auf den Seiten:

| | |
|---|----------|
| Was sind Kommunal-Wahlen? | Seite 4 |
| Informieren Sie sich | Seite 6 |
| Wer darf wählen? | Seite 7 |
| Die Wahl-Benachrichtigung: Die Vorder-Seite | Seite 8 |
| Die Wahl-Benachrichtigung: Die Rück-Seite | Seite 10 |
| Ihre Stimmen | Seite 12 |
| Die Stimm-Zettel | Seite 13 |
| So wählen Sie: | |
| • den ersten Bürgermeister, den Ober-Bürgermeister _____ | Seite 14 |
| und den Landrat _____ | Seite 14 |
| • die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder _____ | Seite 16 |
| und die Kreistags-Mitglieder _____ | Seite 16 |
| Möglichkeiten zu wählen: | |
| • Möglichkeit 1 _____ | Seite 18 |
| • Möglichkeit 2 _____ | Seite 20 |
| • Möglichkeit 3 _____ | Seite 22 |
| So kann der Stimm-Zettel auch aussehen | Seite 24 |
| Der Stimm-Zettel ist ungültig | Seite 25 |
| So wählen Sie mit Brief-Wahl | Seite 26 |
| Im Wahl-Raum | Seite 28 |
| Wer hat die Wahl gewonnen? | Seite 30 |
| Liste mit schwierigen Wörtern | Seite 31 |
| Wenn Sie noch mehr wissen wollen | Seite 33 |

Damit Sie das Heft gut lesen können:

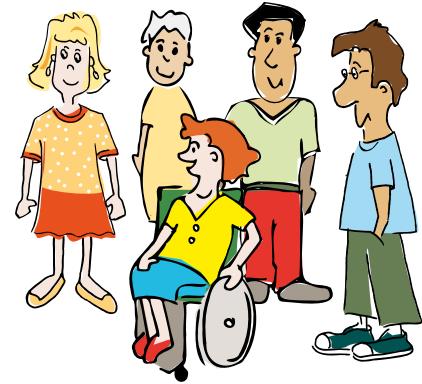
Haben wir immer die **männliche** Form geschrieben.

Zum Beispiel: der Bürger, der Wahl-Helfer.

- Wir meinen damit aber **genauso auch die Frauen:** die Bürgerin, die Wahl-Helferin.
- Und **alle mit anderem Geschlecht.**

Wir meinen **alle Menschen.**

Wir wollen **niemanden** schlechter behandeln.



Gehen Sie zur Kommunal-Wahl!

Bestimmen Sie die Politik in Ihrer Heimat mit!

Bei der Kommunal-Wahl **können Sie mitbestimmen:**

wer sich um **Ihre Gemeinde und Ihren Landkreis** kümmert!

Wählen Sie die Männer und Frauen, denen Sie am meisten vertrauen!

Denn sie entscheiden: wofür das Geld in Zukunft ausgegeben wird.

Zum Beispiel für einen neuen Kindergarten,
für neue Straßen und Wege oder für die Feuerwehr.

Eigentlich ist Wählen ganz einfach.

Die Kommunal-Wahl ist etwas schwieriger.

Deshalb erklären wir Ihnen in Leichter Sprache: wie Sie richtig wählen.

Lesen Sie das Heft bitte in aller Ruhe durch.

Unser Tipp: Sie können das Heft auch gerne mit zur Wahl nehmen.

Auf **Seite 22** erklären wir Ihnen Schritt für Schritt:
wie Sie einfach wählen.

Sie können sich auch von jemandem helfen lassen.

Aber Sie entscheiden selbst: wen Sie wählen!

Es gibt auch Videos von diesem Heft in Leichter Sprache!

Ab Mitte Januar kann man die Videos anschauen.

Im Internet unter:

www.youtube.com/@behindertenbeauftragterbayern/playlists



Manche schwierigen Wörter erklären wir auf Seite 31 noch einmal.

Wir wünschen Ihnen eine gute Wahl!

Ihr

Rupert Grübl

Direktor der Bayerischen Landes-Zentrale
für politische Bildungs-Arbeit

Ihr

Holger Kiesel

Behinderten-Beauftragter
der Bayerischen Staats-Regierung

Was sind Kommunal-Wahlen?

Die Kommunal-Wahlen sind
die allgemeinen **Gemeinde-Wahlen** und **Landkreis-Wahlen**.
Sie sind **alle 6 Jahre** in Bayern.

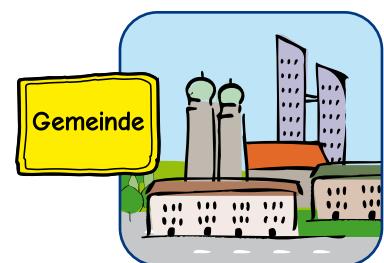
Gemeinden sind Dörfer, Städte oder Märkte.

Eine Gemeinde kann eine Stadt sein.

Zum Beispiel: München.

Oder ein Markt.

Zum Beispiel: Markt Schwaben.



In den Gemeinden werden gewählt:

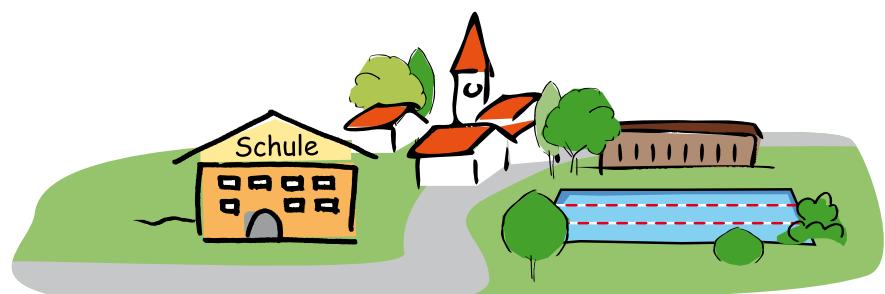
- der erste Bürgermeister
- und die Gemeinde-Rats-Mitglieder
oder Stadt-Rats-Mitglieder

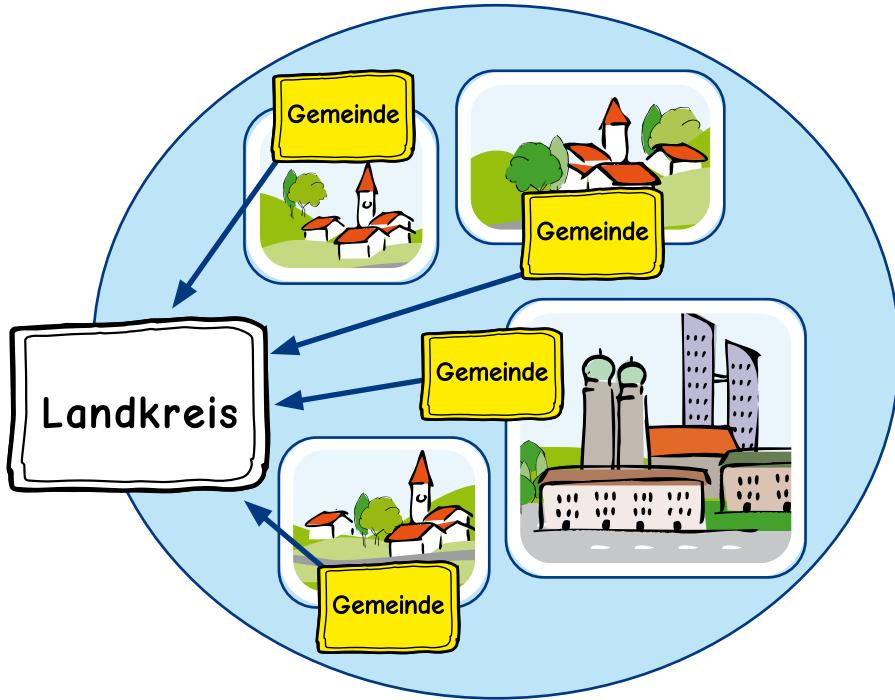
Der erste Bürgermeister und die Gemeinde-Rats-Mitglieder

bestimmen darüber: was in der Gemeinde gemacht wird.

Zum Beispiel sorgen sie dafür:

- gutes Trink-Wasser zu liefern
- Straßen und Wege im Ort zu bauen und zu pflegen
- Schulen, Kindergärten und Spiel-Plätze zu bauen
- ein Schwimm-Bad oder eine Bücherei zu bauen





Ein Landkreis ist ein Gebiet mit mehreren Gemeinden.

Ein Landkreis hat eigene Aufgaben. Für alle Menschen, die dort wohnen.

In den Landkreisen werden gewählt:

- der Landrat
- und die Kreistags-Mitglieder

Die Landkreise sind für **über-örtliche** Sachen zuständig.

Das heißt: Die Aufgaben betreffen nicht einzelne Gemeinden.

Sondern größere Gebiete.

Sie sorgen zum Beispiel dafür:

- Land-Straßen zu bauen
- Kranken-Häuser zu bauen
- neue Bus-Linien



Es gibt auch 25 **kreis-freie Städte** in Bayern.

Sie gehören **nicht** zu einem Landkreis.

Sie haben die Aufgaben von einer Gemeinde.

Und sie haben auch die Aufgaben von einem Landkreis.

Zum Beispiel:

München, Augsburg und Regensburg.

Diese Sachen sind für jeden Bürger wichtig!
Es geht um Ihren Wohn-Ort und Landkreis!

Informieren Sie sich

- Welche Personen und Parteien gewählt werden können.
- Wer in Ihrer Gemeinde was plant.

Lesen Sie dazu zum Beispiel:

- Informations-Blätter von Ihrer Gemeinde
- Zeitungs-Berichte
- Wahl-Werbung von den Parteien und Bewerbern
- Internet-Seiten von den Parteien und Bewerbern



Gehen Sie zu **Informations-Veranstaltungen**

in Ihrer Gemeinde!

Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach:

welche Informations-Angebote es gibt.



Wer darf wählen?

- Sie sind 18 Jahre oder älter.
- Sie sind **deutscher** Staats-Bürger.
Oder ein anderer **EU-Staats**-Bürger.
EU heißt: Europäische Union.
Das sind viele Länder in Europa, die zusammen-arbeiten.
- Sie wohnen seit mindestens 2 Monaten
in einer Gemeinde oder einem Landkreis in Bayern.
- Ein Gericht hat Ihnen **nicht** verboten zu wählen.

Sie sind im Wähler-Verzeichnis.
Das ist eine Liste mit allen Personen, die wählen dürfen.
Dann bekommen Sie eine **Wahl-Benachrichtigung**
mit der Post. Spätestens 3 Wochen vor der Wahl.
Es ist eine Karte oder ein Brief.



Die Wahl-Benachrichtigung

Die Vorder-Seite

Sie bekommen die Wahl-Benachrichtigung mit der Post.

Haben Sie bis zum 15. Februar 2026 noch keine Wahl-Benachrichtigung bekommen?

Dann fragen Sie bitte sofort bei Ihrer Gemeinde nach.
Zum Beispiel im Rat-Haus.

Die **Vorder-Seite** von der Wahl-Benachrichtigung sieht **meistens** so aus:

Auf der Vorder-Seite von der Wahl-Benachrichtigung steht:

- **Wann** die Wahl ist:
Sonntag, 08. März 2026
Von 8 Uhr bis 18 Uhr

- **Wo** Sie wählen dürfen
Ihr Abstimmungs-Raum:
Zum Beispiel:
Schule Name
Straßen-Name
Post-Leit-Zahl und Orts-Na

Amtliche Wahlbenachrichtigung für die Wahl¹

des Gemeinderats, **der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters**,

des Kreistags, **der Landrätin oder des Landrats**

Absender Wahlamt Gemeinde/VGem 12345 Musterort
Vorname(n), Familienname
Anschrift der/des Wahlberechtigten

Gemeinde/VGem²
Wahlamt
Straße
PLZ, Ort
Telefon
Telefax
E-Mail

Sprechzeiten/Öffnungszeiten²

Wahltag: Sonntag, 8. März 2026
Wahlzeit: 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Abstimmungsraum:

.....
.....
.....

Ihr Abstimmungsraum ist alternativ:
barrierefrei/nicht Symbol oder
barrierefrei² Piktogramm

Stimmbizirk Wahlverzeichnis-Nr.
.....

Bitte bewahren Sie die Wahlbenachrichtigung für eine eventuelle Stichwahl auf.³

Weitere Informationen zu barrierefreien Abstimmungsräumen und Hilfsmitteln erhalten Sie telefonisch unter oder im Internet unter

Mit diesem QR-Code kommen Sie direkt zur Beantragung der Briefwahlunterlagen:



Ein Heft und weitere Informationen in Leichter Sprache
gibt es im Internet unter
www.behindertenbeauftragter.bayern.de

Hinweise:
Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde/VGem² mit.

Wichtige Hinweise:

1. Wahlcheinanträge werden von der Gemeinde/VGem² nur bis zum⁴, 15 Uhr, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, entgegengenommen.
2. Wer für einen anderen einen Wahlchein beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht der/des Wahlberechtigten vorlegen.
3. Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragen haben und Ihnen diese nicht rechtzeitig zugehen, haben Sie noch die Möglichkeit, bis spätestens⁵, 12 Uhr einen neuen Wahlchein mit Briefwahlunterlagen zu beantragen. Ohne Wahlchein können Sie weder im Abstimmungsraum noch per Briefwahl wählen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Wahlamt

¹ Zutreffendes ankreuzen oder Nichtzutreffendes streichen oder weglassen.
² Nichtzutreffendes streichen oder weglassen.
³ Ausland
⁴ Zweiter Tag vor dem Wahltag.
⁵ Erster Tag vor dem Wahltag.
⁶ Kommt wegen der Art der durchzuführenden Wahl eine Stichwahl nicht in Betracht, ist dieser Satz wegzulassen oder zu streichen.

Auf der Wahlbenachrichtigung können für den Abgleich mit dem Wahlverzeichnis Stichzodes angebracht werden, die die dafür notwendigen Angaben über die wahlberechtigte Person, die Nummer im Wahlverzeichnis und die Stimmberechtigung enthalten.

Dort steht auch:

ob der Wahl-Raum
barriere-frei ist.

Barriere-frei heißt:
Jeder kann mitmachen.
Es gibt keine Hindernisse.

Zum Beispiel gibt es:

- Rampen und Aufzüge für Rollstuhl-Fahrer.
- Einfache Schilder und Unterstützung für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Amtliche Wahlbenachrichtigung
für die Wahl¹⁾

des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters,
 des Kreistags, der Landrätin oder des Landrats

Gemeinde/VGem²⁾
Wahlamt
Straße
PLZ, Ort
Telefon
Telefax
E-Mail

Absender Wahlamt Gemeinde/VGem 12345 Musterort
Vorname(n), Familienname
Anschrift der/des Wahlberechtigten

Sprechzeiten/Öffnungszeiten²⁾

Wahltag: Sonntag, 8. März 2026
Wahlzeit: 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Abstimmungsräum:
.....
.....
.....

Ihr Abstimmungsräum ist barrierefrei/nicht barrierefrei²⁾
alternativ: Symbol oder Piktogramm

Stimmbezirk Wählerverzeichnis-Nr.

Bitte bewahren Sie die Wahlbenachrichtigung für eine eventuelle Stichwahl auf.³⁾

Weitere Informationen zu barrierefreien Abstimmungsräumen und Hilfsmitteln erhalten Sie telefonisch unter oder im Internet unter

Mit diesem QR-Code können Sie direkt zur Beantragung der Briefwahlunterlagen:



Ein Heft und weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es im Internet unter www.behindertenbeauftragter.bayern.de

Hinweise:
1. Wahlcheinanträge werden von der Gemeinde/VGem²⁾ nur bis zum 15 Uhr, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, entgegengenommen.
2. Wer für einen anderen einen Wahlchein beantragt oder abgibt, muss eine schriftliche Vollmachtsurkunde des Wahlberechtigten vorlegen.
3. Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragt haben und Ihnen diese nicht rechtzeitig zugehen, haben Sie noch die Möglichkeit, bis spätestens 12 Uhr einen neuen Wahlchein mit Briefwahlunterlagen zu beantragen. Ohne Wahlchein können Sie weder im Abstimmungsräum noch per Briefwahl wählen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Wahlamt

1) Zutreffendes ankreuzen oder Nichtzutreffendes stricken oder weglassen.
2) Nichtzutreffendes streichen oder weglassen.
3) 15 Uhr
4) Zweiter Tag vor dem Wahltag.
5) Erster Tag vor dem Wahltag.
6) Kommt wegen der Art der durchzuführenden Wahl eine Stichwahl nicht in Betracht, ist dieser Satz wegzulassen oder zu streichen.
Auf der Wahlbenachrichtigung können für den Abgleich mit dem Wählerverzeichnis Strichcodes angebracht werden, die die dafür notwendigen Angaben über die Wahlberechtigte Person, die Nummer im Wählerverzeichnis und die Stimmberechtigung enthalten.

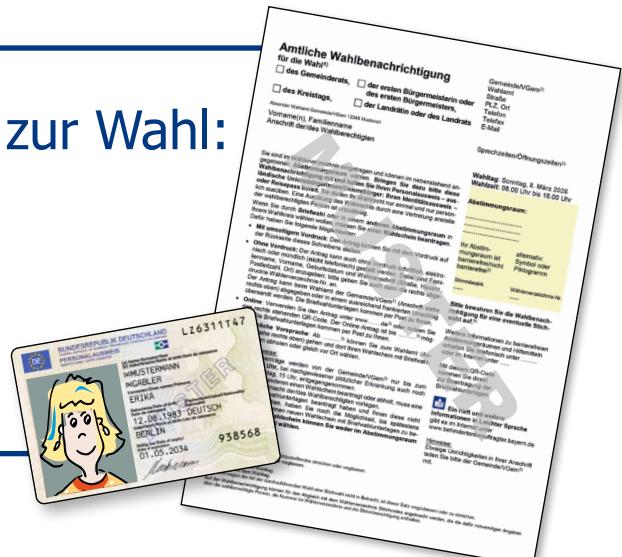
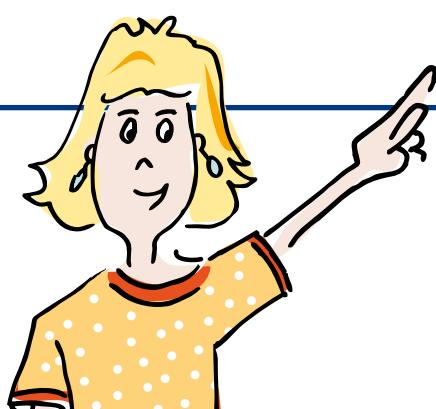
Haben Sie noch Fragen?

Es gibt ein **Info-Telefon** für die Wahl.

Hier steht zum Beispiel die **Telefon-Nummer**.

Bitte nehmen Sie mit zur Wahl:

- die Wahl-Benachrichtigung
- und Ihren **Personal-Ausweis**
oder **Reise-Pass**



Die Wahl-Benachrichtigung

Die Rück-Seite

Die Rück-Seite ist der **Antrag für die Brief-Wahl**.
Oder wenn Sie in einem **anderen Wahl-Raum** wählen wollen.

Sie müssen die Rück-Seite von der Wahl-Benachrichtigung **nur ausfüllen**:
 Wenn Sie Brief-Wahl machen wollen.

Oder in einem anderen Wahl-Raum wählen wollen.

Das ist etwas schwierig.

Lassen Sie sich dabei helfen!



Wofür ist die Brief-Wahl?

Zum Beispiel:

- Wenn Sie in Ruhe zu Hause wählen wollen.
- Wenn Sie eine Reise machen.

Sie können in einem anderen Wahl-Raum wählen.

Zum Beispiel:

- Wenn Sie einen bestimmten Wahl-Raum schon kennen.
 Und wissen: wie Sie dort gut hinkommen können.

Die **Rück-Seite** von der Wahl-Benachrichtigung sieht **meistens** so aus:

Darauf steht:

Antrag für den Wahl-Schein mit Brief-Wahl-Unterlagen

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen für die Wahl¹⁾ des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters, des Kreistags, der Landrätin oder des Landrats

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen für die Wahl¹⁾ oder in Druckschrift ausfüllen.

Wahlberechtigung bitte bei der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft oder bei der Wahlbehörde in dem Wahlkreis, in dem Sie wohnen, abgeben. Bei Wahl in einem Abstimmungsraum ihres Wahlkreises wählen Sie dort. Bei Wahl in einem Abstimmungsraum müssen Sie dann die Wahlunterlagen freigeben. Umsteigen so bald wie möglich abwählen. Bei Wahl in einem Abstimmungsraum müssen Sie dann die Wahlunterlagen vorlegen.

Sofern am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins.

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen soll
 an meine oben genannte Anschrift geschickt werden.
 (ggf. ab dem - Datum _____) an folgende andere Anschrift geschickt werden:
 Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, bei Vermietung ins Ausland auch Staat

wird von einer Person mit Vollmacht abgegeben, (siehe unten für zusätzliche nachfolgende Vollmacht ausfüllen)

Datum _____ Unterschrift des Wahlberechtigten (oder – bei Vertretung – der/des Bevollmächtigten)
 X _____

Vollmacht der/des Wahlberechtigten nur bei Abholung durch eine andere Person auszufüllen)
Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen
Frau/Herr (Vor- und Familiennname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine gesetzliche Vollmacht vorliegt (hierfür können Sie das vorliegende Formular verwenden) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als ein (Hand-)Schlagzeichen gesetzt werden darf.

Datum _____ Unterschrift des Bevollmächtigten (bitte in diesem Feld ein Schlagzeichen nach dem Antrag oben unterschreiben)
 X _____

Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht von der/dem Wahlberechtigten auszufüllen)
Hiermit bestätige ich
dass ich die Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrage.

Datum _____ Unterschrift des Bevollmächtigten (bitte Ausweis vorlegen)

Zurück an
Gemeinde/VGem
Wahlamt

Nur für amtliche Vermerke:
Eingegeben am _____
Sperrmerk „W“ eingetragen
Nr. des Wahlscheins _____
Unterlagen ausgehändig/abgesandt am _____

So füllen Sie die Seite aus:

1. Schreiben Sie

in Druck-Schrift:

- Ihr Name
- Ihr Geburts-Datum
- Ihre Adresse

2. Kreuzen Sie an:

- ob die Wahl-Unterlagen an Ihre Adresse geschickt werden sollen

3. Vergessen Sie nicht zu unterschreiben!

4. Sie falten die Seite so:

Man muss die **Adresse unten links** im Brief-Fenster sehen.

Oder Sie schreiben die Adresse ab.

5. Bitte vergessen Sie die **Brief-Marke** nicht!

Nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie durch Briefwahl oder nicht in Ihrem Abstimmungsraum, sondern in einem anderen Abstimmungsraum Ihres Wahlkreises wählen wollen. Bei Wahl in einem Abstimmungsraum müssen Sie dann den Wahlschein vorlegen.

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde/Verwaltungsgemeinschaft? (Wahlamt) abgeben oder bei Postversand in einem ausreichend frankierten Umschlag **so bald wie möglich absenden (Anschrift siehe links unten).**

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

für die Wahl¹⁾ des Gemeinderats, der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters,
 des Kreistags, der Landrätin oder des Landrats

Zutreffendes bitte ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen.

| | |
|---|---|
| Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen | <input type="checkbox"/> als Vertreter/in für nebenstehend genannte Person |
| Familienname, Vorname(n) | Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung hierfür nachweisen. |
| Geburtsdatum | Eine schriftliche Vollmacht zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei. |
| Anschrift: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort | |
| <input type="checkbox"/> Sollte am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl stattfinden, beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins | |
| Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen soll <input type="checkbox"/> an meine oben genannte Anschrift geschickt werden. <input type="checkbox"/> (ggf. ab dem - Datum _____) an folgende andere Anschrift geschickt werden: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, bei Versand ins Ausland: auch Staat | |
| <input type="checkbox"/> wird von einer Person mit Vollmacht abgeholt. (Bitte in diesem Fall zusätzlich nachfolgende Vollmacht ausfüllen!) | |
| Datum | Unterschrift der/des Wahlberechtigten oder – bei Vertretung – der/des Bevollmächtigten |
| X | X |

Vollmacht der/des Wahlberechtigten (nur bei Abholung durch eine andere Person auszufüllen!)

Ich bevollmächtige zur Entgegennahme des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen
 Frau/Herr (Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn die schriftliche Vollmacht vorliegt (hierfür können Sie das vorliegende Formular verwenden) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

| | |
|-------|---|
| Datum | Unterschrift der/des Wahlberechtigten (bitte in diesen Fällen unbedingt auch den Antrag oben unterschreiben!) |
| X | X |

Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht von der/dem Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich
 den Erhalt der Unterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme der Briefwahlunterlagen vertrete.

| | |
|-------|--|
| Datum | Unterschrift der/des Bevollmächtigten (bitte Ausweis vorlegen) |
| | |

Zurück an
 Gemeinde/VG
 Wahlamt

| | |
|--------------------------------------|--|
| Nur für amtliche Vermerke: | |
| Eingegangen am | |
| Sperrvermerk „W“ eingetragen | |
| Nr. des Wahlscheins | |
| Unterlagen ausgehändigt/abgesandt am | |



Ihr Antrag für die Brief-Wahl soll **spätestens am 27. Februar 2026** beim Wahl-Amt sein.
 Also gleich abschicken!



Ihre Stimmen

Für jemanden die Stimme abgeben heißt: jemanden wählen.

Auf den **Stimm-Zetteln** stehen die **Bewerber**.

Das sind die Personen oder Parteien, die gewählt werden können.

Sie können Ihren gewünschten Bewerber ankreuzen.

Jedes Kreuz ist eine Stimme.

Ganz oben auf dem Stimm-Zettel steht:

wie viele Stimmen Sie haben.

So viele Kreuze dürfen Sie dann machen.

Wenn dort nichts steht:

Dann dürfen Sie nur ein Kreuz machen.



Kommunal-Wahlen sind Personen-Wahlen.

Das bedeutet: Sie können **einzelne Personen** wählen.

Sie müssen nicht die gesamte Partei wählen.

Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen.

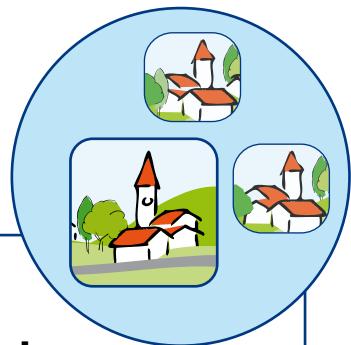
Jede Partei hat verschiedene Vorstellungen, wie man etwas macht.

Bei der Bundestags-Wahl wählt man nur die Parteien.

Die Stimm-Zettel

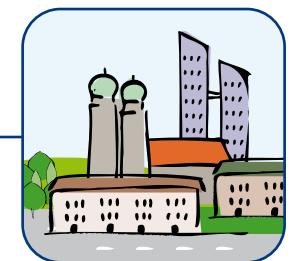
Es gibt bis zu **4** Stimm-Zettel
in **kreis-angehörigen Gemeinden**.

Dazu gehören auch die **Großen Kreis-Städte**:



- Ein Stimm-Zettel für die Wahl vom **ersten Bürgermeister**
- Ein Stimm-Zettel für die Wahl der **Gemeinde-Rats-Mitglieder**
- Ein Stimm-Zettel für die Wahl vom **Landrat**
- Ein Stimm-Zettel für die Wahl der **Kreistags-Mitglieder**

Es gibt **2** Stimm-Zettel in **kreis-freien Städten**:



- Ein Stimm-Zettel für die Wahl vom **Ober-Bürgermeister**
- Ein Stimm-Zettel für die Wahl der **Stadt-Rats-Mitglieder**

Der erste Bürgermeister oder der Landrat werden in
manchen Gemeinden und Landkreisen
am 08. März 2026 **nicht gewählt**.

Denn sie haben ihre Amts-Zeit nicht zusammen mit dem Gemeinde-Rat begonnen.

In München werden zusätzlich auch die **Bezirks-Ausschüsse** gewählt.

Fragen Sie bitte die Münchner Wahl-Helfer, wie das geht.

Sie helfen Ihnen gerne dabei!



Den **ersten Bürgermeister**, den **Ober-Bürgermeister** und den **Landrat** wählen

Der erste Bürgermeister und der Ober-Bürgermeister werden **genauso** wie der Landrat gewählt.

Entweder so:

So sieht der Stimm-Zettel **meistens** aus:
Darauf stehen **mehrere** Personen.

Sie dürfen
nur ein Kreuz machen!



| Stimmzettel | | |
|--|----------------------------------|-----------------------|
| Zur Wahl des Landrats | | |
| Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber angekreuzt werden. | | |
| Stimmzettel | | |
| zur Wahl des ersten Bürgermeisters in Musterstadt am 08. März 2026 | | |
| Auf dem Stimmzettel darf nur ein Bewerber angekreuzt werden. | | |
| Wahlvorschlag Nummer 1 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) | Müller Rainer Bäcker | <input type="radio"/> |
| Wahlvorschlag Nummer 2 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) | Schmidt Wilhelm Schreiner | <input type="radio"/> |
| Wahlvorschlag Nummer 3 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | Maier Heinz Oberbürgermeister | <input type="radio"/> |
| Wahlvorschlag Nummer 4 Kennwort Freie Demokratische Partei (FDP) | Kern Lena Lehrerin | <input type="radio"/> |
| Wahlvorschlag Nummer 5 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei (ödp) | Erd Karl Gärtner | <input type="radio"/> |
| Wahlvorschlag Nummer 6 Kennwort FW Freie Wähler München e.V. (FW) | Krug Franz Landwirt | <input type="radio"/> |

Oder so:

So kann der Stimm-Zettel
auch aussehen:

Darauf steht **nur eine** Person.
Sie können die Person **ankreuzen**.

Stimmzettel
zur Wahl des Ersten Bürgermeisters
in der Gemeinde Musterhausen
am 08. März 2026

Sie können entweder
den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

| | | |
|----------------------------|---|-------------------------------------|
| Kennwort: Partei | Zeng Fritz Dipl.-Verwaltungswirt (FH) 1. Bürgermeister, Kreisrat | <input checked="" type="checkbox"/> |
|----------------------------|---|-------------------------------------|

oder 

oder
eine andere wählbare Person nachstehend handschriftlich eintragen.

| | |
|---|---------|
| Erster Bürgermeister soll werden: Familienname Beruf oder Stand | Vorname |
|---|---------|

Oder

Sie wählen eine **andere Person**:
Dann müssen Sie dort **hinschreiben**:

- Name und Vorname von der Person.
- Und der Beruf.

Wer darf gewählt werden?

Jeder **deutsche** Staats-Bürger:

- der mindestens 18 Jahre alt ist
- und seit mindestens **3 Monaten**
in der Wahl-Gemeinde wohnt.

Als Landrat und als Bürgermeister
von einer größeren Gemeinde
können Sie auch jemanden wählen:
der **nicht** im Landkreis oder in der Gemeinde wohnt.

Stimmzettel
zur Wahl des Ersten Bürgermeisters
in der Gemeinde Musterhausen
am 08. März 2026

Sie können entweder
den vorgeschlagenen Bewerber ankreuzen,

| | | |
|----------------------------|---|--------------------------|
| Kennwort: Partei | Zeng Fritz Dipl.-Verwaltungswirt (FH) 1. Bürgermeister, Kreisrat | <input type="checkbox"/> |
|----------------------------|---|--------------------------|



oder
eine andere wählbare Person nachstehend handschriftlich eintragen.

| | |
|---|---------|
| Erster Bürgermeister soll werden: Familienname Beruf oder Stand | Vorname |
|---|---------|

Name Vorname
Beruf

Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder und die Kreistags-Mitglieder wählen

Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder werden **genauso** wie die Kreistags-Mitglieder gewählt.

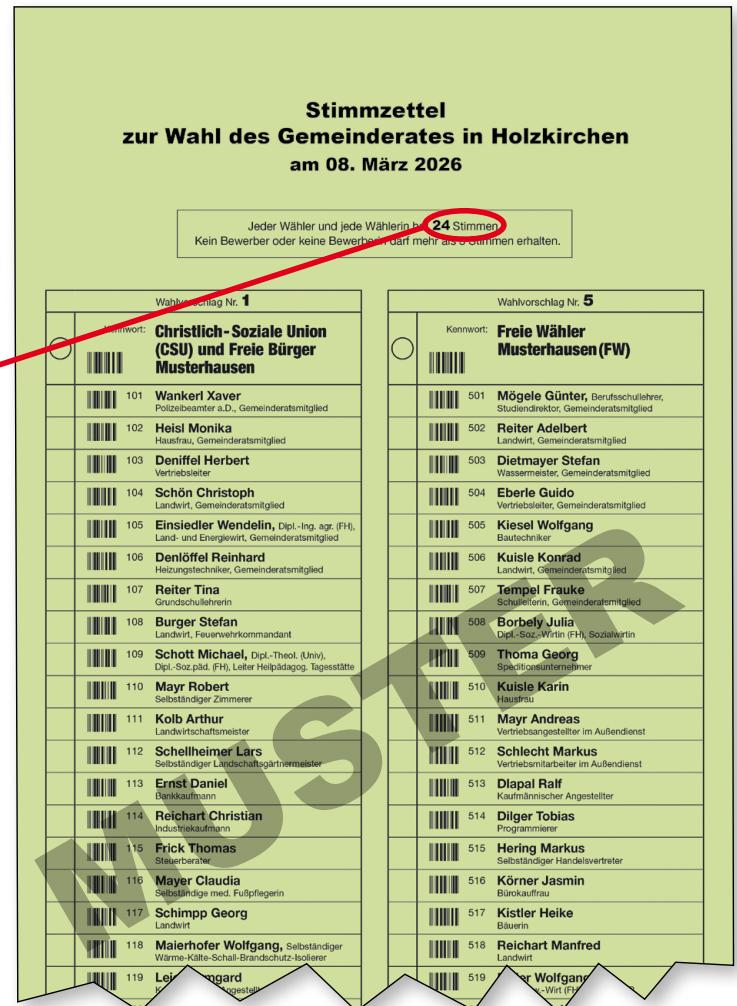
So sieht der Stimm-Zettel **meistens** aus:
Darauf stehen **mehrere Wahl-Vorschläge**.
Das sind die **Listen** von den verschiedenen Parteien.

Wie viele Stimmen haben Sie?
Ganz oben auf dem Stimm-Zettel steht:
wie viele Stimmen Sie haben.

Zum Beispiel:

24 Stimmen

in der Gemeinde Holzkirchen



Wie viele Stimmen hat man?

Das hängt davon ab:

Wie viele Einwohner es gibt.

In den kleinsten Gemeinden haben Sie **8** Stimmen.

In der größten Gemeinde haben Sie **80** Stimmen.

Das ist in München.

80 Stimmen

in der Landes-Hauptstadt
München

In den Landkreisen können es

50 bis 70 Stimmen für die Kreistags-Mitglieder sein.

Sie haben **verschiedene Möglichkeiten**: wie Sie wählen.

Sie entscheiden sich für **eine** Möglichkeit.

3 Möglichkeiten stehen auf den nächsten Seiten:

Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder und die Kreistags-Mitglieder wählen

Möglichkeiten zu wählen

Möglichkeit 1:

So wählen Sie einfach!

Sie können **nur ein Listen-Kreuz** machen.

Dafür kreuzen Sie den **Kreis links neben** dem Partei-Namen an.

Damit wählen Sie jede Person von der Liste.

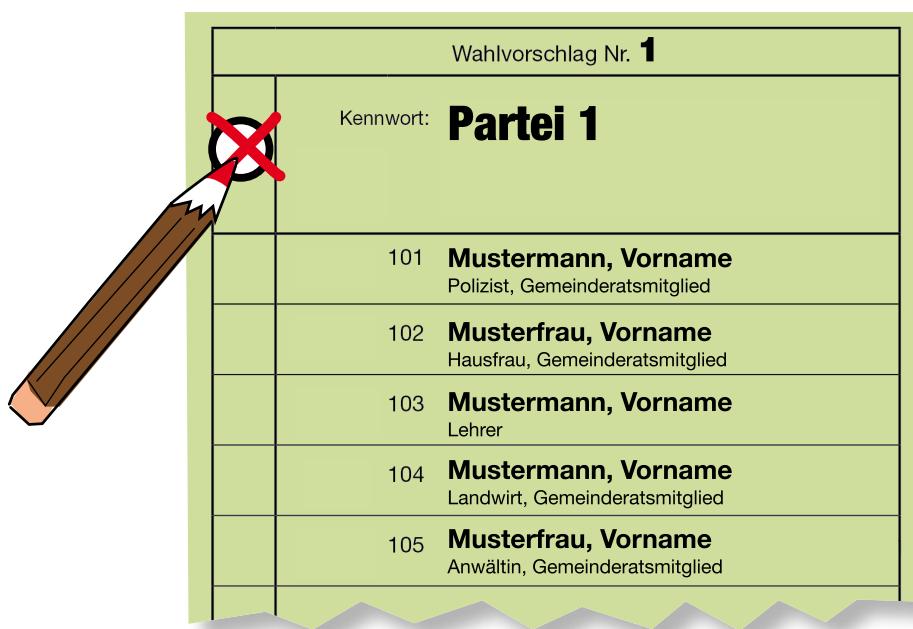
Jede Person bekommt eine Stimme.

So weit die Stimmen reichen.

Es wird von oben nach unten gezählt.

Manche Personen sind mehrmals auf der Liste.

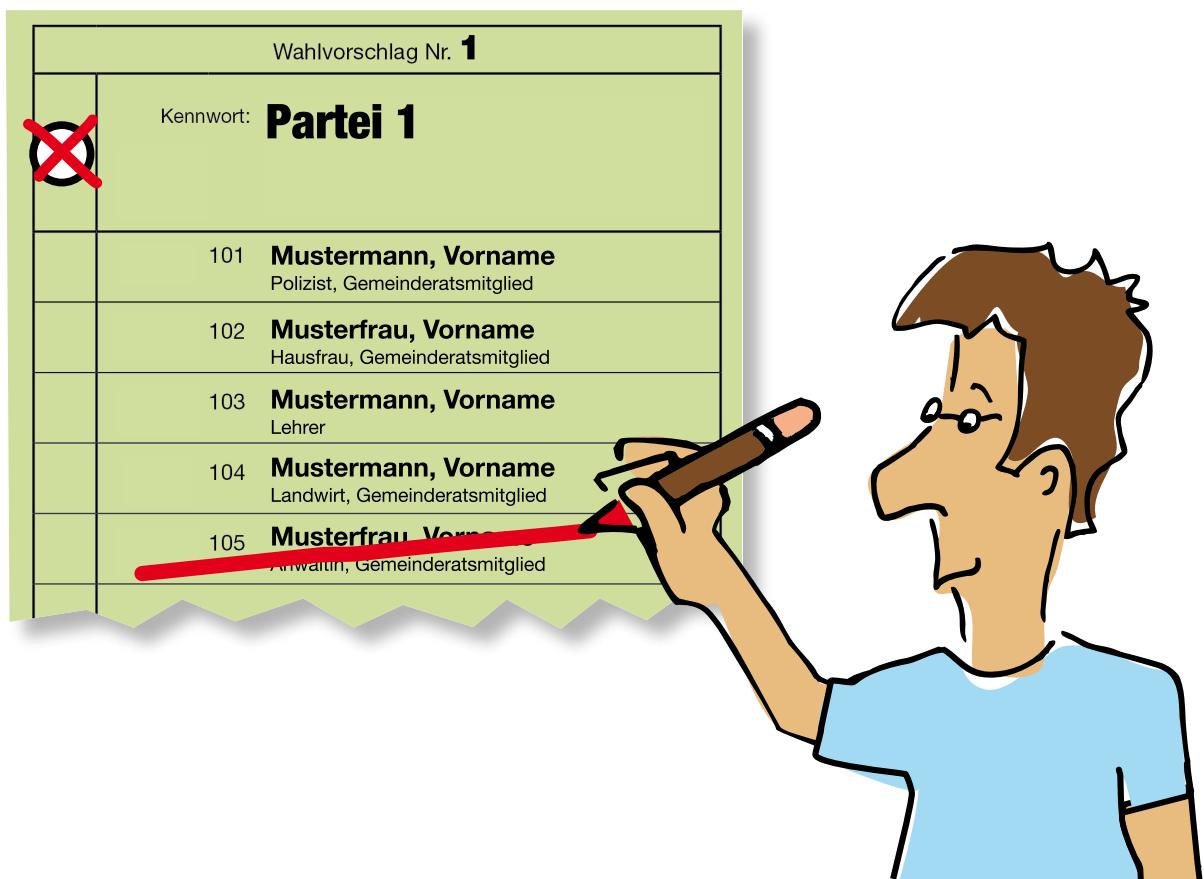
Die bekommen dann auch mehr Stimmen.



Wenn Sie eine Person von der Liste **nicht** wählen wollen:

Dann **streichen Sie den Namen durch.**

Sie können auch **mehrere Namen** durchstreichen.



Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder und die Kreistags-Mitglieder wählen

Möglichkeiten zu wählen

Möglichkeit 2:

Möglichkeit 2 ist schwieriger.

Aber Sie können Ihre Stimmen so genauer vergeben.

Sie können **mehrere Personen von verschiedenen Listen** wählen:

Sie können einer Person eine Stimme geben: **1**

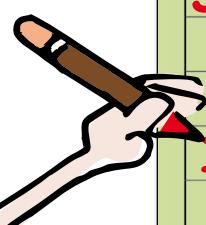
Sie können einer Person zwei Stimmen geben: **2**

Sie können einer Person drei Stimmen geben: **3**

Sie schreiben die Zahl neben den Namen.

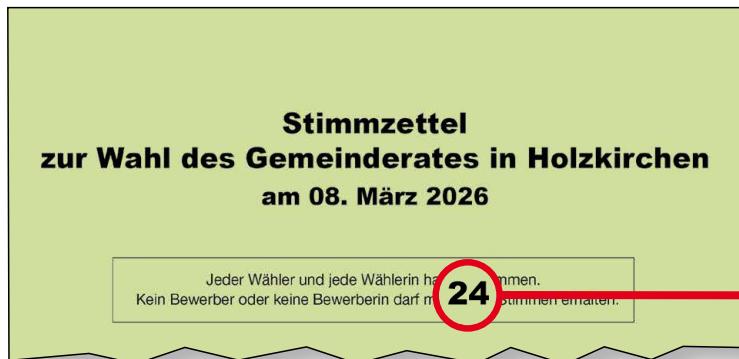
Bitte achten Sie darauf:

- Sie dürfen für **eine Person nicht mehr als 3 Stimmen** geben!



| Wahlvorschlag Nr. 1 | | Wahlvorschlag Nr. 2 | | Wahlvorschlag Nr. 3 | |
|-----------------------|--|-----------------------|--|-----------------------|--|
| <input type="radio"/> | Kennwort: Partei 1 | <input type="radio"/> | Kennwort: Partei 2 | <input type="radio"/> | Kennwort: Partei 3 |
| 3 | 101 Mustermann, Vorname Polizist, Gemeinderatsmitglied | | 201 Musterfrau, Vorname Lehrerin, Gemeinderatsmitglied | | 301 Mustermann, Vorname Sekretär |
| | 102 Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied | | 202 Mustermann, Vorname Anwalt | | 302 Musterfrau, Vorname Tierärztin, Gemeinderatsmitglied |
| | 103 Mustermann, Vorname Lehrer | 3 | 203 Musterfrau, Vorname Bäckerin, Gemeinderatsmitglied | | 303 Mustermann, Vorname Künstler, Gemeinderatsmitglied |
| | 104 Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied | | 204 Mustermann, Vorname Übersetzer, Gemeinderatsmitglied | | 304 Mustermann, Vorname Polizistin, Gemeinderatsmitglied |
| | 105 Musterfrau, Vorname Anwältin, Gemeinderatsmitglied | | 205 Musterfrau, Vorname Landwirtin | 1 | 305 Mustermann, Vorname Hausmann, Gemeinderatsmitglied |

- Sie dürfen **nicht mehr Stimmen geben als** oben auf dem Stimm-Zettel stehen.



Zum Beispiel:
Sie haben **24 Stimmen**

3
+ 1
+ 3
+ 2

?? Stimmen



Wenn Sie **zu viele** Stimmen abgegeben haben:

Dann ist Ihr Stimm-Zettel **ungültig!**

Das bedeutet: Ihr Stimm-Zettel wird **nicht gezählt**.

Das ist so, als wenn Sie **nicht gewählt** haben.

Wenn Sie Fragen haben: Lassen Sie sich helfen!

Die Wahl-Helfer helfen Ihnen gerne.

Oder Sie haben eine Person: der Sie vertrauen.

- Sie hilft Ihnen beim Wählen zu Hause
- oder im Wahl-Raum.

Die Helfer dürfen auch **nicht weiter sagen**:

wen Sie gewählt haben!



Wenn Sie noch nicht alle Stimmen haben:

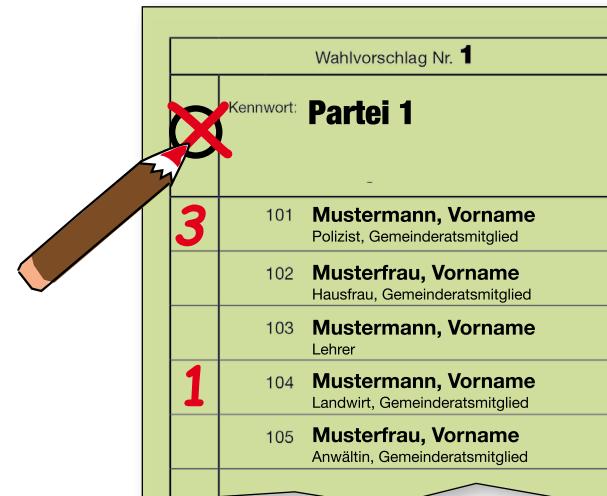
Dann können Sie auch noch

ein Kreuz bei der Partei-Liste machen:

wie auf **Seite 18**.

Die übrigen Stimmen werden dann

von oben nach unten auf der Liste verteilt.



Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder und die Kreistags-Mitglieder wählen

Möglichkeiten zu wählen

Möglichkeit 3:

Unser Vorschlag:

Wenn Sie 1 oder 2 Lieblings-Bewerber haben!

1. Erkundigen Sie sich **vor der Wahl:**

wo Ihr **Lieblings-Bewerber** steht:

- auf welcher Partei-Liste
- auf welchem Listen-Platz: welche Nummer er hat.

Schreiben Sie das auf und bringen Sie den Zettel zur Wahl mit.

Sie können sich auch mehrere Lieblings-Bewerber heraus suchen.

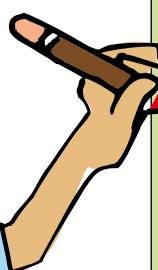


2. Sie schreiben die Zahl **3 neben den Namen von Ihrem Lieblings-Bewerber.**

Sie können auch neben zwei Namen eine **3** schreiben.

Es ist egal: in welchen Partei-Listen die beiden Namen stehen.

Sie können in verschiedenen Partei-Listen sein.



| Wahlvorschlag Nr. 1 | | Wahlvorschlag Nr. 2 | |
|-----------------------|--|-----------------------|--|
| <input type="radio"/> | Kennwort: Partei 1 | <input type="radio"/> | Kennwort: Lieblings-Partei 2 |
| 3 | 101 Lieblings-Bewerber Name Polizist, Gemeinderatsmitglied | | 201 Musterfrau, Vorname Lehrerin, Gemeinderatsmitglied |
| | 102 Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied | | 202 Mustermann, Vorname Anwalt |
| | 103 Mustermann, Vorname Lehrer | 3 | 203 Lieblings-Bewerber Name Bäckerin, Gemeinderatsmitglied |
| | 104 Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied | | 204 Mustermann, Vorname Übersetzer, Gemeinderatsmitglied |
| | 105 Musterfrau, Vorname Anwältin, Gemeinderatsmitglied | | 205 Musterfrau, Vorname Landwirtin |

- 3.** Jetzt machen Sie noch **ein Listen-Kreuz** für Ihre Lieblings-Partei.
Dafür kreuzen Sie den Kreis **oben** links neben dem Partei-Namen an.

| Wahlvorschlag Nr. 1 | | Wahlvorschlag Nr. 2 | |
|-----------------------|--|----------------------------------|--|
| <input type="radio"/> | Kennwort: Partei 1 | <input checked="" type="radio"/> | Kennwort: Lieblings-Partei 2 |
| 3 | 101 Lieblings-Bewerber Name Polizist, Gemeinderatsmitglied | 3 | 201 Musterfrau, Vorname Lehrerin, Gemeinderatsmitglied |
| | 102 Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied | | 202 Mustermann, Vorname Anwalt |
| | 103 Mustermann, Vorname Lehrer | | 203 Lieblings-Bewerber Name Bäckerin, Gemeinderatsmitglied |
| | 104 Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied | | 204 Mustermann, Vorname Übersetzer, Gemeinderatsmitglied |
| | 105 Musterfrau, Vorname Anwältin, Gemeinderatsmitglied | | 205 Musterfrau, Vorname Landwirtin |



- 4.** Wenn Sie eine Person von der Liste **nicht** wählen wollen:
Dann streichen Sie den Namen durch.

Die Gemeinde-Rats-Mitglieder oder Stadt-Rats-Mitglieder und die Kreistags-Mitglieder wählen

So kann der Stimm-Zettel auch aussehen.

Zum Beispiel in **kleineren Gemeinden**.

Darauf steht nur **ein** Wahl-Vorschlag.

Also eine Liste von einer Partei.

Jede Person kann **bis zu 3** Stimmen bekommen.

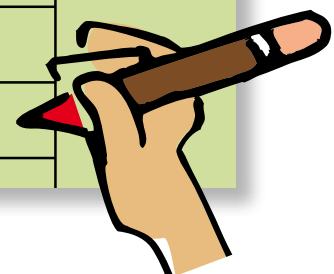
Wie viele Stimmen haben Sie?

Ganz oben auf dem Stimm-Zettel steht: wie viele Stimmen Sie haben.

Zum Beispiel:

12 Stimmen

| Stimmzettel | |
|--|--|
| zur Wahl der Gemeinderatsmitglieder der Gemeinde Wahlingen | |
| Jede Wählerin/jeder Wähler: 12 Stimmen | |
| <input type="radio"/> | Kennwort: Partei |
| | 1. Mustermann, Vorname Polizist, Gemeinderatsmitglied |
| 2 | 2. Musterfrau, Vorname Hausfrau, Gemeinderatsmitglied |
| | 3. Mustermann, Vorname Lehrer |
| | 4. Mustermann, Vorname Landwirt, Gemeinderatsmitglied |
| | 5. Musterfrau, Vorname Anwältin, Gemeinderatsmitglied |
| | |
| 3 | Name Vorname Beruf |
| 3 | Name Vorname Beruf |



Tipp:

Schreiben Sie sich vor der Wahl auf einen Zettel:

Name und Beruf von Ihrem eigenen Lieblings-Bewerber.

Bringen Sie den Zettel zur Wahl mit.

Sie können auch mehrere Lieblings-Bewerber hinschreiben.



Möglichkeiten zu wählen bei nur **einem** Wahl-Vorschlag:

Entweder: Sie können **nur ein Listen-Kreuz** machen.

Dafür kreuzen Sie den **Kreis links neben** dem Partei-Namen an.

Damit wählen Sie **jede Person von der Liste**.

Wenn Sie eine Person von der Liste **nicht** wählen wollen:

Dann **streichen Sie den Namen durch**.

Sie können auch **mehrere** durchstreichen.

Schauen Sie bitte auf **Seite 18 und 19** nach,

wie Sie es machen können.

Oder: Sie **schreiben die Zahlen 1,2 oder 3**

links neben dem Namen von der Person oder den Personen, die Sie wählen möchten.

Oder: **1.** Sie können Ihren **eigenen** Lieblings-Bewerber **selbst hinschreiben**.

Dann müssen Sie hinschreiben:

- Name und Vorname von der Person.
- Und den Beruf.

2. Sie können danach auch noch **die Zahlen 1, 2 oder 3** links neben dem Namen von anderen Personen machen, die Sie wählen möchten.

Achtung!

Für die gesamte Wahl gilt:

Der Stimm-Zettel ist **ungültig**.

Das bedeutet: Der Stimm-Zettel wird **nicht** gezählt.

Das ist so, als wenn Sie **nicht gewählt** haben.

- Wenn Sie den Stimm-Zettel **leer**, also ohne eine Stimm-Abgabe abgeben.
- Wenn Sie **nur** Namen **durchstreichen**.
- Wenn Sie **zu viele** Stimmen abgegeben haben.
- Wenn **nicht klar** erkennbar ist: wen Sie gewählt haben.
- Wenn Sie auf dem Stimm-Zettel **irgendwas noch** hinschreiben oder malen.



So wählen Sie mit Brief-Wahl



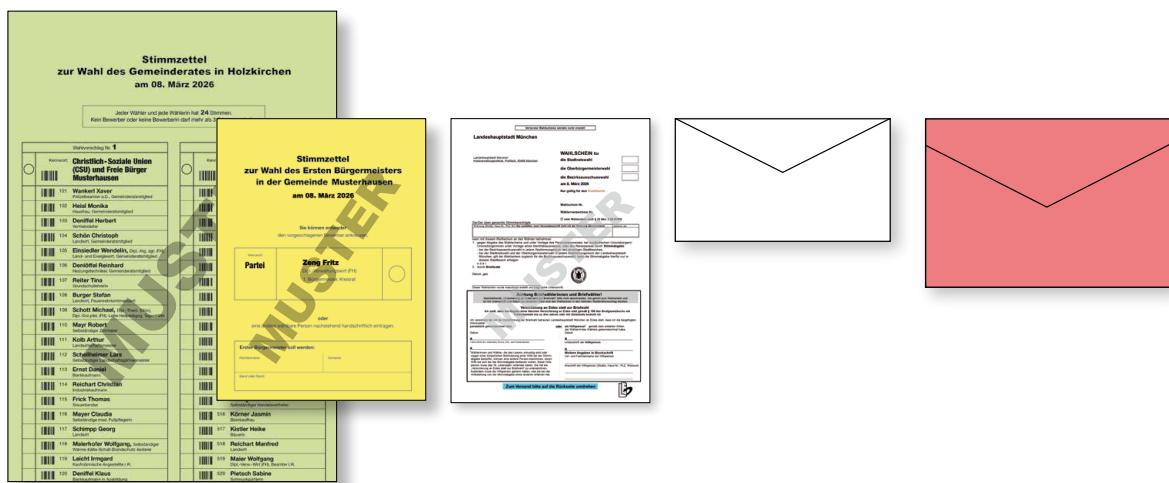
Sie haben die Wahl-Unterlagen für die Brief-Wahl beantragt.

Wie das geht: das steht auf Seite 10 und Seite 11.

Ihr Antrag soll **spätestens am 27. Februar 2026** beim Wahl-Amt sein.

Danach haben Sie diese **Wahl-Unterlagen** bekommen:

- die verschiedenen Stimm-Zettel: es sind 2 oder 4 Stimm-Zettel
- den Wahl-Schein
- einen kleinen weißen Umschlag
- einen großen roten Umschlag



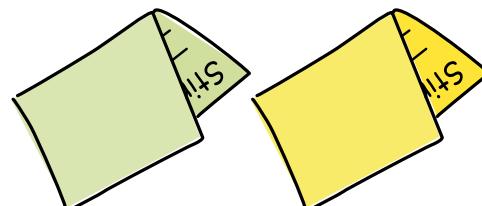
Die Stimm-Zettel sind **die gleichen** wie bei der Wahl im Wahl-Raum.

Bitte lesen Sie **ab Seite 14** nach, wie Sie richtig wählen.

Sie können sich auch von jemandem helfen lassen.
Zum Beispiel von einem Freund.
Aber Sie entscheiden selbst: wen Sie wählen!

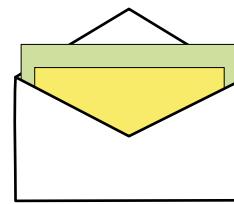
Wenn Sie gewählt haben:

Dann **falten** Sie die Stimm-Zettel.



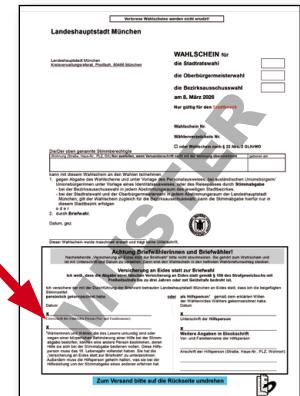
Bitte machen Sie es dann genau so:

1. Die Stimm-Zettel tun Sie in den weißen Brief-Umschlag. Sie kleben ihn zu.



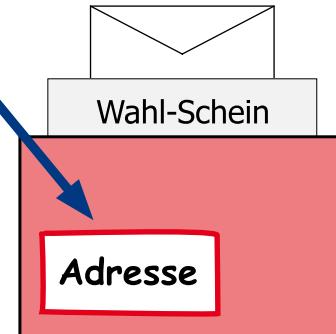
2. Sie unterschreiben den Wahl-Schein mit Datum.

| | |
|-------------------------------------|---|
| Datum | Datum |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Unterschrift der wählenden Person (Vor- und Familienname) |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Unterschrift |



Sie falten den Wahl-Schein so:
dass man die **Adresse durch den roten Umschlag** sieht.
Lassen Sie sich dabei helfen!
Oder die Adresse steht schon drauf.

3. Sie tun den Wahl-Schein und den weißen Brief-Umschlag: in den roten Brief-Umschlag. Sie kleben ihn zu.



4. Jetzt haben Sie 2 Möglichkeiten

Entweder:

Sie schicken den **roten** Brief mit **der Deutschen Post** weg.
Es muss **keine Brief-Marke** drauf sein.
Bitte spätestens **am 04. März 2026** wegschicken.



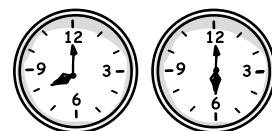
Oder:

Sie bringen den **roten** Brief am 08. März 2026 bis 18 Uhr **zum Wahl-Amt**.
Die Adresse steht auf dem roten Brief.



Im Wahl-Raum oder Abstimmungs-Raum

Die Wahl-Räume sind am **08. März 2026** von **8 Uhr bis 18 Uhr** geöffnet.
Es gibt Schilder draußen und im Gebäude.
Sie zeigen: wo der Wahl-Raum ist.



1. **Im Wahl-Raum zeigen Sie den Wahl-Helfern:**
 - die Wahl-Benachrichtigung
 - und Ihren **Personal-Ausweis** oder **Reise-Pass**.



2. Dann bekommen Sie von den Wahl-Helfern die **Stimm-Zettel**.



- 3.** Sie gehen mit den Stimm-Zetteln hinter eine **Stell-Wand**.
Denn niemand soll sehen: wen Sie wählen.
Die Wahl ist geheim.

Tipp: Sie können dieses Wahl-Hilfe-Heft mitnehmen und nachlesen.
Sie können in aller Ruhe wählen.

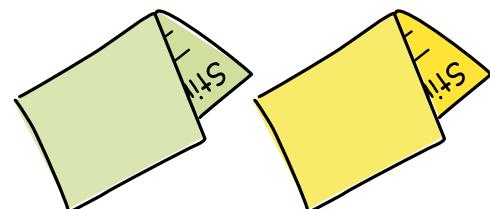


Haben Sie Fragen oder Schwierigkeiten beim Wählen?
Bitte zögern Sie nicht: die Wahl-Helper zu fragen.
Die Wahl-Helper helfen Ihnen gerne.
Die Helper dürfen auch **nicht weiter sagen**: wen Sie gewählt haben!

Sie können auch einen Wahl-Helper,
einen Freund oder eine andere Vertrauens-Person
mitnehmen hinter die Stell-Wand.
Wenn Sie wegen Ihrer Behinderung Unterstützung brauchen.
Aber Sie entscheiden selbst: wen Sie wählen!



- 4.** Wenn Sie fertig sind:
Dann **falten** Sie die Stimm-Zettel.



Die Wahl-Helper zeigen Ihnen:
wo Sie die Zettel einwerfen sollen.



Wer hat die Wahl gewonnen?

Das erfahren Sie am 08. März 2026 **ab 18 Uhr**
im Radio, Internet oder im Regional-Fernsehen.
Es sind die ersten Wahl-Ergebnisse.
Die genauen Wahl-Ergebnisse stehen erst einige Tage später fest.



Bei der Wahl vom Bürgermeister und vom Landrat hat gewonnen:
Wer mehr als die Hälfte von den abgegebenen Stimmen bekommen hat.

Hat das keiner geschafft: dann gibt es **eine neue Wahl:**

Am 22. März 2026.

Die Wahl heißt: **Stich-Wahl.**

Sie bringen dazu wieder **Ihre alte Wahl-Benachrichtigung** und **Ihren Ausweis** mit in Ihren Wahl-Raum.
Deshalb: Werfen Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung nach der Wahl am 08. März 2026 **nicht gleich weg!**



Erklärung von schwierigen Wörtern zur Wahl.

Von A bis Z:



Abstimmungs-Raum:

Das ist der Wahl-Raum.
Dort können Sie wählen.
Oft ist der Wahl-Raum in einer Schule.

Bewerber:

Jemand, der sich für die Wahl bewirbt.
Der gewählt werden kann.

Brief-Wahl:

Wenn man am Wahl-Tag nicht in den Wahl-Raum gehen kann:
Dann kann man vorher Brief-Wahl machen.
Man schickt dann die Stimm-Zettel mit der Post zur Gemeinde.
Die Adresse steht auf dem roten Brief-Umschlag.

Brief-Wahl-Unterlagen:

Das sind: Wahl-Schein, Stimm-Zettel und Brief-Umschläge für die Brief-Wahl.

Gemeinde:

Gemeinden sind Dörfer, Städte oder Märkte.

Gemeinde oder Gemeinde-Verwaltung:

Dort gehen die Bürger hin, um zum Beispiel
einen neuen Personal-Ausweis oder Reise-Pass zu bekommen.
Meist ist es im Rat-Haus.

Kommunal-Wahlen:

Das sind die allgemeinen Gemeinde-Wahlen und Landkreis-Wahlen.
Sie sind alle 6 Jahre in Bayern.

Landkreis:

Das ist ein Gebiet mit mehreren Gemeinden.
Ein Landkreis hat eigene Aufgaben.
Für alle Menschen, die dort wohnen.

Partei:

Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen.
Jede Partei hat verschiedene Vorstellungen, wie man etwas macht.

Stimme:

Für jemanden die Stimme abgeben heißt: jemanden wählen.

Stimm-Zettel:

Darauf stehen die Personen oder Parteien, die man wählen kann.

Ungültig:

Das bedeutet: Ihr Stimm-Zettel wird **nicht** gezählt.

Das ist so, als wenn Sie **nicht gewählt** haben.

Wahl-Benachrichtigung:

Die Wahl-Benachrichtigung ist eine Karte oder ein Brief.

Sie kommt mit der Post.

Spätestens 3 Wochen vor einer Wahl.

Wer sie bekommt, darf wählen.

Wahl-Helfer:

Wahl-Helfer sind Menschen, die am Wahl-Tag im Wahl-Raum sind.

Sie geben Ihnen die Stimm-Zettel.

Und sie zählen die Stimmen nach der Wahl.

Die Wahl-Helfer helfen Ihnen gerne bei der Wahl.

Wahl-Raum oder Wahl-Lokal oder Abstimmungs-Raum:

Das ist der Raum, wo die Wahl am Wahl-Tag ist.

Oft ist der Wahl-Raum in einer Schule.

Wahl-Recht:

Grundsätzlich darf jeder Bürger in Bayern wählen,

der mindestens 18 Jahre alt ist.

Wahl-Schein:

Der Wahl-Schein gehört zu den Brief-Wahl-Unterlagen.

Wahl-Tag:

Das ist der Tag, an dem die Wahl-Räume von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sind.

Es ist immer ein Sonntag.

Wahl-Urne:

Die Wahl-Urne ist eine Kiste im Wahl-Raum.

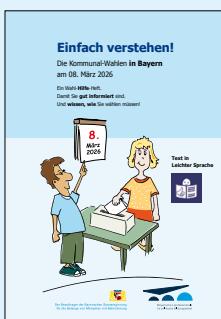
Dort wirft man die Stimm-Zettel rein, nachdem man gewählt hat.

Wähler-Verzeichnis:

Das ist eine Liste mit allen Personen, die wählen dürfen.



**Wenn Sie noch mehr wissen wollen
oder etwas nicht verstehen:
Fragen Sie einfach
bei Ihrer Gemeinde nach!**



**Das Wahl-Hilfe-Heft
können Sie hier bestellen:**

Bayerische Landes-Zentrale für politische Bildungs-Arbeit

E-Mail: landeszentrale@blz.bayern.de

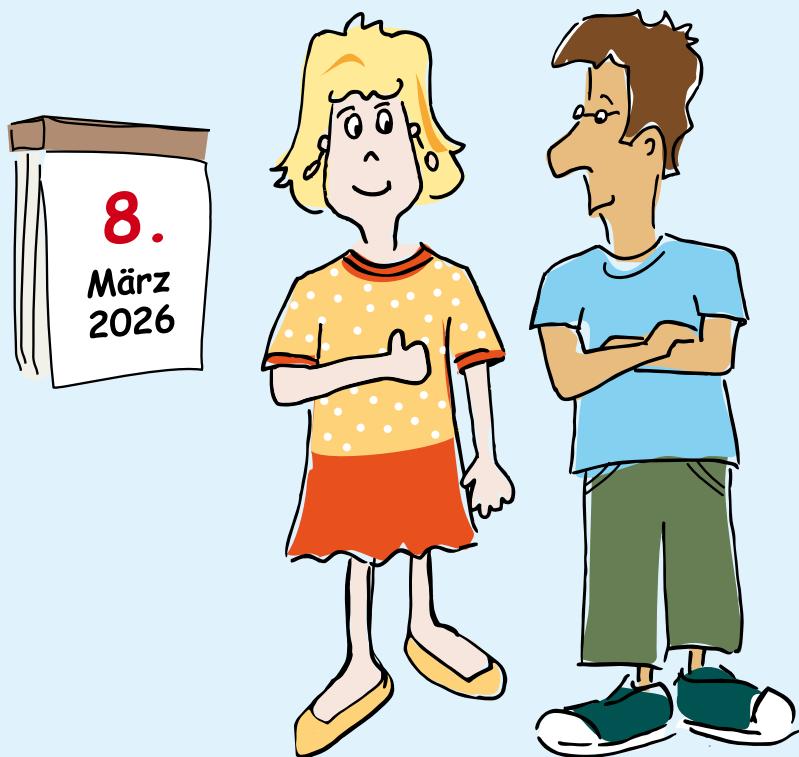
Internet: <https://www.blz.bayern.de/>

**Die Filme zum Heft
finden Sie hier:**

www.youtube.com/@behindertenbeauftragterbayern/playlists



Wir gehen wählen!



Herausgegeben von

der Bayerischen Landes-Zentrale
für politische Bildungs-Arbeit



Holger Kiesel,
Behinderten-Beauftragter der Bayerischen Staats-Regierung



© Struktur und Text in Leichter Sprache: Verena Reinhard
Einfach verstehen – Medienwerkstatt für Leichte Sprache
www.einfachverstehen.de
Mitarbeiterinnen mit Lern-Schwierigkeiten haben den Text geprüft.
Zeichen Leichte Sprache: © Inclusion Europe

© Gestaltung und Zeichnungen: Tamara Dubinin, info@td-grafik.com

© Alle Rechte bei den Urheberinnen. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit der Genehmigung der Urheberinnen.

Redaktion: Monika Franz, Nadja Renner, Sandra Kissling-Thomas

Hinweis in schwieriger Sprache: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.